

Wien, 06.07.2016

Beschluss (einstimmig, 5 Mitglieder anwesend):

Derzeit werden die Unterrichtsfächer „Technisches Werken“ und „Textiles Gestalten“ in der Sekundarstufe Allgemeinbildung je nach Schulform getrennt oder gemeinsam unterrichtet.

Auf Grund der veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen (Schulrechtspaket 2016: Änderungen des Schulorganisationsgesetzes), wonach ab dem Studienjahr 2021/22 die bisher getrennt geführten Unterrichtsfächer „Technisches Werken“ und „Textiles Gestalten“ in allen Schulformen und Schulstufen in einem Unterrichtsfach zusammengefasst werden, sieht der QSR Bedarf an der Neukonzeption eines gemeinsamen Unterrichtsfachs „Technisches und textiles Werken“. Dieses Fach soll jedoch nicht als Summe der bestehenden Fächer verstanden werden. Die Neukonzeption soll sowohl in den Lehrplänen als auch in den Lehramtsstudien ihre Umsetzung finden. Der QSR empfiehlt eine österreichweite Zusammenarbeit aller relevanten AkteurInnen (z. B. aus den Anbieterinstitutionen, den Praxisfeldern und der Bildungsverwaltung).

Der QSR hat bereits in seinen bisherigen Stellungnahmen zu Lehramtscurricula der Kunstuniversitäten die Empfehlung ausgesprochen, ein Studienangebot für das gemeinsame Unterrichtsfach Technisches und textiles Werken einzurichten.